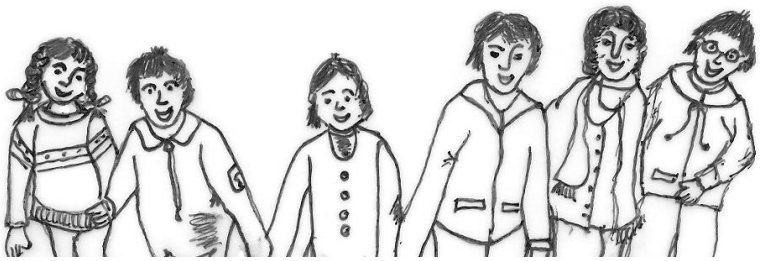

EVALUATION

der Lernzeit-Pilotphase

der Willemerschule
Oktober 2011 – Juni 2012

Gruppe: Lernzeitbegleiter (10 Bögen) Angaben in %

Durchführung

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft weitest-gehend zu	trifft voll zu	ohne Angabe
Die räumlichen Gegebenheiten sind angemessen.	-	20	50	30	-
Die Doppelsteckung ist hilfreich.	0	0	20	80	-
Der zeitliche Rahmen für die Lernzeit ist angemessen.	0	0	50	40	10
Das in der Lernzeit benötigte Material steht zur Verfügung.	0	10	50	30	10

Lernerfolg und Differenzierung

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft weitest-gehend zu	trifft voll zu
Der Lernzeitplan bietet eine geeignete Möglichkeit für individuelles Lernen.	0	0	70	30

Lernverhalten

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft weitest-gehend zu	trifft voll zu
Ich finde, dass die Kinder ihre Aufgaben selbstständig bewältigen können.	0	0	90	10
Ich kann das Lernverhalten eines Kindes während der Lernzeit besser nachvollziehen, als während der Zeit der Hausaufgaben.	0	20	60	20
Die Kinder arbeiten gern in der Lernzeit.	0	20	70	10

Arbeitsatmosphäre und Arbeitszufriedenheit

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft weitest-gehend zu	trifft voll zu
Durch die Aufteilung der Lerngruppe ist die Arbeitsatmosphäre viel ruhiger.	0	10	50	40
Während der Lernzeit herrscht so viel Ruhe, dass konzentriert gearbeitet werden kann.	0	20	80	0
Ich kann den Kindern die Hilfe geben, die sie benötigen.	0	0	80	20

Kooperation

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft weitest-gehend zu	trifft voll zu
Es finden ausreichend Gespräche statt, um Inhalte der Lernzeit und Verhalten der Lerngruppe mit der Lehrerin zu besprechen.	10	20	70	0
Ich fühle mich durch die Lehrkraft in der Lernzeit gut eingebunden.	0	10	50	40

Perspektive

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft weitest-gehend zu	trifft voll zu
Mir gefällt das Konzept der Lernzeit und ich stehe einer Fortführung positiv gegenüber.	0	0	60	40

In Zukunft würde ich mir Folgendes für die Lernzeit wünschen:

- Lösungsblätter für die Aufgaben
- mehr Kooperation zwischen Lehrerschaft und Lernzeitbegleitern
- mehr Austausch über die Kinder
- feste Raumzuteilung
- Konsequenzen festlegen, wenn Kinder auf Lernzeitbegleiter nicht reagieren
- Texte und Inhalte, die für Kinder mit Migrationshintergrund unklar sind, sollen zuvor im Unterricht geklärt werden
- In den Lernzeitplan Anreize für Kinder arbeiten, die mit der Freiheit in der Lernzeit überfordert sind
- nicht so viele Vertretungslehrer